



Photo: Wolf Müller-Funke

## Benefizkonzert auf Villa Hügel

Für einen musikalischen Leckerbissen der besonderen Art sorgte am 20. Oktober 2001 vor 200 geladenen Gästen der bekannte Konzertpianist Boris Bloch mit einem Benefizkonzert zugunsten von Lachen Helfen e.V. in der Essener Villa Hügel. (mehr auf Seite 2)

Hierfür gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Lachen Helfen und allen, die diese großartige Initiative in der Heimat oder im Einsatzland unterstützen, ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön.

Die Soldatinnen und Soldaten der 7. Panzerdivision in Düsseldorf wünschen Lachen Helfen weiterhin viel Erfolg – zum Wohle der Kinder in den Krisengebieten auf dem Balkan.

Jürgen Ruwe  
Generalmajor  
und

Mitglied des Vorstands Lachen Helfen e.V.

Rudolf  
Scharping  
Verteidigungsminister



### Geleitwort

#### des Bundesministers der Verteidigung

Die Initiative „Lachen Helfen e.V.“ entspricht in besonderer Weise dem Leitbild des Bürgers in Uniform und setzt ein auch nach außen sichtbares Zeichen des sozialen Engagements der Soldaten im Kampf gegen Not und Elend. Deutsche Soldaten erleben in den Einsatzgebieten die Not der Bevölkerung unmittelbar. Sie wissen besser als viele andere, wie man gerade den Kindern helfen kann, ihr Lachen zurückzugewinnen und Mut für eine friedliche Zukunft zu entwickeln. In Privatinitiative sammeln sie Spenden, um sie vor Ort selbst gezielt, schnell und unbürokratisch zu verteilen. Ich wünsche der Initiative daher weiterhin viel Erfolg.

Rudolf Scharping  
Bundesminister der Verteidigung

### Grußwort

#### des Kommandeurs der 7. Panzerdivision

Der Verein „Lachen Helfen e.V.“ entstand als spontane Reaktion aktiver Soldaten und Reservisten auf die unmittelbar erlebte Not der Kinder in den vom Bürgerkrieg verwüsteten Regionen des Balkans.

Den Kindern die Fähigkeit zum Lachen zurückzugeben, indem man ihnen und ihren Eltern schnell, unbürokratisch sowohl materiell wie seelisch hilft und beisteht, dieses ehrgeizige und großherzige Ziel war und ist der Motor von Lachen Helfen e.V.



Jürgen  
Ruwe

Kommandeur der  
7. Panzerdivision



Und wie alle im Einsatz erleben können: Die Hilfe kommt an – in einer Effizienz, wie sie keine der klassischen Hilfsorganisationen leisten kann.

## Editorial

### LACHEN *helfen* e.V. – ein Verein stellt sich vor

Als wir 1998 die „Privatinitiative deutscher Soldaten zur Hilfe für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten“, die aus spontaner Hilfsbereitschaft entstanden war, zum gemeinnützigen Verein „Lachen Helfen e.V.“ wandelten, konnten wir nicht ahnen, welche rasante Entwicklung unsere humanitäre Vereinigung erfahren würde.

Mittlerweile sind wir in der Lage, fast jede Woche einen Lastzug mit Spendengütern auf den Weg zu den Notleidenden in die Einsatzgebiete der Bundeswehr zu bringen.

Mitglieder des Vereins sind erst vor kurzem wieder in Bosnien und im Kosovo gewesen. Sie haben vor Ort erfahren, dass auf dem Balkan noch über viele Jahre ein gewaltiger Hilfsbedarf besteht. Wenn wir es mit unserer Unterstützung für die Menschen dort ernst meinen, dann werden wir unsere Hilfeleistungen weiter fortsetzen müssen.

(-->)



## LACHEN *helfen* – eine starke Idee (Forts. Editorial v. Seite 1)

... Das geht nur, wenn sich noch mehr aktive Helfer zur Verfügung stellen und die finanzielle Unterstützung unserer humanitären Aufgabe Schritt hält. Erst dann wird es möglich sein, den Kindern im Südosten Europas ein Leben unter Bedingungen zu ermög-

lichen, wie es für uns selbstverständlich ist.

UNO-Generalsekretär Kofi Annan hat gesagt: „Die Welt von morgen lässt sich daran ablesen, wie wir heute mit unseren Kindern umgehen.“ Diese Aussage ist auch das Leitmotiv für unsere Anstrengungen.



Photo:  
FKpt Rainer Langloh

Roderich Thien

1. Vorsitzender Lachen Helfen e.V.

## Im Blickpunkt

### Boris Bloch begeistert mit Benefizkonzert in Essen

**Gäste spendeten nicht nur Applaus!**

Zu der Veranstaltung am 20. Oktober waren 200 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung erschienen und konnten sich in dem zweistündigen Klavierkonzert vom virtuellen Können des aus Russland stammenden Musikers überzeugen.

Vor Beginn des musikalischen Programms gab der 1. Vorsitzende von Lachen Helfen Roderich Thien einen Überblick über die humanitäre Arbeit des Vereins. Daran anschließend überbrachte die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten in NRW, Frau Hannelore Kraft, die Grüße von Ministerpräsident Wolfgang Clement, dem Schirmherrn der Veranstaltung. Generalmajor Jürgen Ruwe, Kommandeur der 7. Panzerdivision, verwies in seiner Rolle als Co-Schirmherr auf das positive Image der Bundeswehr, das in der Zivilbevölkerung auf dem Balkan durch die für Lachen Helfen tätigen Soldaten entstanden ist.

Dann konnte das Konzert beginnen: Moderiert von dem bekannten Radio- und

Konzertmoderator Winfried Fechner, spielte Boris Bloch zunächst Werke von Johann Sebastian Bach, um dann den musikalischen Bogen über Franz Liszt zu Robert Schumann zu spannen. Zwischen den Stücken informierte Winfried Fechner das Publikum in unterhaltsamer, charmanter Weise über die Komponisten und ihre Zeit.

Nachdem der letzte Ton gespielt war, erteten sowohl Boris Bloch als auch Winfried Fechner begeisterten Applaus für die äußerst harmonische Darbietung. Nicht weniger stilvoll verabschiedete der Verein Lachen Helfen seine Gäste, indem jede Dame beim Verlassen der Villa Hügel eine rote Rose geschenkt bekam. Den Herren wurde ein kleiner Lachen-Helfen-Teddybär überreicht.

Der Reinerlös des Abends, fast 10.000 DM, die aus Eintrittsgeldern und Spenden resultieren, fließt in den Aufbau einer Bildungsstätte für körperbehinderte Mädchen im Kosovo und ein multikulturelles Projekt in Bosnien. ●●●

### Flugtag-Besucher fliegen auch auf LACHEN *helfen*

Ein Tag der offenen Tür mit über 100.000 Besuchern – es gibt in Deutschland nur wenige Anlässe, die ein derart geballtes Interesse auslösen können. Das Standortjubiläum eines Luftwaffenverbandes der Bundeswehr jedoch schafft dies locker – insbesondere dann, wenn es mit den „tollkühnen Männern in ihren fliegenden Kisten“ *live und in action* auch etwas zu sehen gibt. Am 22. Juli dieses Jahres feierte das Jagdgeschwader 74 in Neuburg an der Donau seinen vierzigsten Geburtstag.

Unser Standortrepräsentant Oberfeldwebel Alexander Schmidt aus Ulm nahm die Veranstaltung zum Anlass, den Besuchern in Neuburg auch Einblicke in die Arbeit von „Lachen Helfen“ zu vermitteln.

Viele zivile Besucher und Soldaten informierten sich über die humanitäre Arbeit von Lachen Helfen für die vom Krieg im ehemaligen Jugoslawien am stärksten Betroffenen: die Kinder. Die meisten Gesprächspartner zeigten sich überrascht, dass es überhaupt eine solche Initiative deutscher Soldaten gibt. Um so mehr war man bereit, sich von ein paar Mark für eine Spende zu trennen oder einen Artikel des angebotenen Merchandising-Sortiments zu erwerben.

Alles in allem waren die „Lachen Helfer“ zufrieden: Mit einer Einnahme von 2.000 DM und zahlreich verteilten Mitgliedsanträgen wurden die Erwartungen an diesen Tag deutlich übertroffen. ●●●

## International

### Charity-Night in Holland

Am 22. Mai 2001 nahm Oberstleutnant i.G. Norbert Sabrautzki, 1. Beisitzer im Vorstand des Vereins, bei der NATO im niederländischen Brunssum eine Spende von 11.500 Gulden (circa 10.200 DM) für Lachen Helfen entgegen.



Norbert Sabrautzki nimmt für Lachen Helfen den Scheck von den NATO-Ehefrauen entgegen.  
Photo: Heidi Bucher

Der Scheck wurde durch den **AFNORTH International Club** überreicht. Es handelt sich um die Organisation der Ehefrauen aller im NATO-Hauptquartier Europa Nord eingesetzten NATO-Offiziere und -Beamten.

Die Spende war das Resultat der „Charity Night“, einer Wohltätigkeitsveranstaltung, die alljährlich durch die Damen organisiert wird und die in diesem Jahr umgerechnet über 40.000 DM einbrachte. Neben einer belgischen und zwei niederländischen Organisationen war Lachen Helfen als deutscher Adressat der Spende nominiert worden.

Es ist das erste Mal, dass der Verein Lachen Helfen derart großzügig durch eine multinationale Organisation aus dem Ausland unterstützt wurde. Wir danken den Damen des **AFNORTH International Club** und allen Teilnehmern an der „Charity Night 2001“ sehr herzlich für ihr Engagement. ●●●

## Im Einsatz

### LACHEN helfen vor Ort

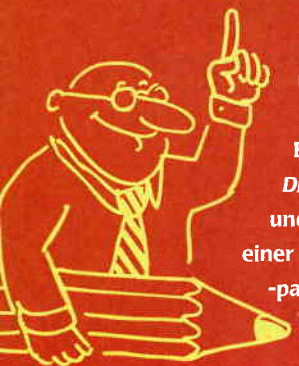
Im Rahmen der Einsätze der Bundeswehr auf dem Balkan unterstützte der Soforthilfetrupp Lachen Helfen im Kosovo im Juli 2001 zahlreiche humanitäre Maßnahmen, von denen hier einige stellvertretend genannt werden:

Eine völlig verarmte achtköpfige Familie aus Vlashine erhielt als Soforthilfe Matratzen, Decken, Bettwäsche, Lebensmittel, Hygieneartikel und Spielzeug. In Shkoza wurde ein neunköpfiger Haushalt mit Babynahrung, Bekleidung, Hygieneartikeln, Lebensmitteln, Spielzeug ausgestattet. Bereitstellung eines Rollstuhls für einen halbseitig gelähmten Mann aus Gornje Selo. Ausgabe von Hygieneartikeln und Bekleidung an zwei 60 Jahre alte Frauen im gleichen Ort, von Bekleidung, Babynahrung und Spielzeug sowie 80 Schulbüchern an 150 Flüchtlinge im Raum Nord der Task Force Prizren und von zwei Paar Schuhen an einen Schäfer aus Prevalac. In einer Notunterkunft bei Prizren Übergabe von zwei Wandschränken an eine Familie, deren Haus bei einem Polizeieinsatz völlig ausgebrannt ist.

Versorgung von 400 Flüchtlingen in Donje Lubinje mit Bekleidung, Lebensmitteln und Babynahrung. Unterstützung einer Arztpraxis im gleichen Ort: Dr. Sardiki erhielt umfangreiches Verbandmaterial und Betriebsmittel wie Arztkittel, OP-Handschuhe sowie zwei Geräte zur Stabilisierung der Lungenfunktion.

Versorgung von 70 Flüchtlingen, deren Dorf während des Krieges zerstört worden war, in einem ehemaligen Kindergarten bei Prizren, der ihnen als Notunterkunft dient. Auch hier wurde spontan mit Lebensmitteln, Bekleidung, und Hygieneartikeln sowie Süßigkeiten für die Kinder geholfen. Für weitere Maßnahmen wurde das deutsche KFOR-Büro eingeschaltet, um in Zusammenarbeit mit den Behörden und anderen Hilfsorganisationen den Menschen dauerhaft ein besseres Leben zu ermöglichen. Insgesamt sind zur Zeit bei Familien in Prizren circa 1700 Flüchtlinge untergebracht, die in Verbindung mit dem lokalen Roten Kreuz mit Hilfsgütern versorgt werden.

Aber auch über die unmittelbare Nothilfe hinaus wurde zum Beispiel eine Schule in Dragas mit Lernmitteln und Schulbüchern sowie einer Schreibmaschine und -papier ausgestattet. ●●●



## Aktuell

Wenn Sie sich aktuell über die Arbeit und Maßnahmen von Lachen Helfen informieren möchten, empfehlen wir Ihnen einen Besuch bei [www.lachen-helfen.de](http://www.lachen-helfen.de). Hier gibt es immer etwas Neues aus den Einsatzländern – aber auch über Aktivitäten

und Veranstaltungen von Lachen Helfen „zu Hause“. Vielleicht möchten Sie jemandem eine Freude mit unserer Musik-CD von Hennig B. und den singenden Duschcontainern machen: „Wir helfen Kindern dieser Welt“ finden Sie auch im Internet.

## Konkret

### ...nicht um den heißen Brei

#### Jede Form der Unterstützung willkommen!

Seit Anfang 1996 unterstützt Lachen Helfen die Kinder in den Balkan-Ländern, in denen die Bundeswehkontingente zur Sicherung des Friedens eingesetzt sind. Eine lange Zeit, könnte man meinen. Neue Krisenregionen und dass die Staaten des ehemaligen Jugoslawiens in der Medienberichterstattung irgendwann zwangsläufig in den Hintergrund treten, werfen mitunter die Frage auf, ob es noch Aufgaben für humanitäre Hilfsorganisationen auf dem Balkan gibt. Durch die Berichte der Lachen-Helfen-Feldweibel sowie regelmäßige Besuche von Vereinsmitgliedern lässt sich diese Frage eindeutig beantworten: Ja, es ist weiterhin Hilfe nötig. Hilfe vor allem für die Menschen in Regionen, die durch die großen zivilen Hilfsorganisationen nicht oder nur

unzureichend erreicht werden können.

Wie kann die Arbeit von Lachen Helfen unterstützt werden? Grundsätzlich gilt: Jede Form der Spende hilft. An materieller Hilfe werden beispielsweise Bekleidung, Schuhwerk und Bettwäsche für Kinder und Erwachsene, Schreibwaren, Ausstattungen für Kindergärten und Schulen, aber auch Rollstühle oder gut erhaltenes Spielzeug benötigt. Um bedarfsorientiert helfen zu können, sollte vor jeder Materialspende Kontakt zur Geschäftsstelle von Lachen Helfen aufgenommen werden. Auch Geldspenden auf das Lachen-Helfen-Spendenkonto sind jederzeit willkommen (siehe **Impressum** auf Seite 4). ●●●

## Intern

### Wie der Verein organisiert ist

Der als gemeinnützig anerkannte Verein hat zur Zeit circa 180 Mitglieder. Vertreten wird er durch einen von den Mitgliedern gewählten Vorstand, der wiederum Unterstützung durch einen Beirat erhält. In diesen Beirat wurden Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft berufen, die Mitglieder des Vereins sind und wie die Vorstandsmitglieder ihre Funktion für Lachen Helfen ausschließlich ehrenamtlich wahrnehmen. Der Verein unterhält in der Gustav-Heinemann-Kaserne in Essen eine eigene Geschäftsstelle. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei 60 DM im Jahr (das sind 5 DM pro Monat). Darüber hinaus sind Spenden immer willkommen.

In Bosnien-Herzegowina, im Kosovo und in Mazedonien sind Bundeswehkontingente im Einsatz. Innerhalb dieser Verbände gibt es jeweils Einheiten mit besonderen Aufgaben im Rahmen der zivil-militärischen

Zusammenarbeit. Hierzu zählen auch die „Lachen-Helfen-Feldweibel“, die in sogenannten Soforthilfetrupps tätig werden. Sie ermitteln den Hilfsbedarf vor Ort, melden ihn an den Verein, sorgen dann im jeweiligen Land für die Verteilung der Hilfsgüter, überwachen die Verwendung der Spendengelder und berichten über die durchgeführten Aktionen.

In Deutschland arbeitet Lachen Helfen mit 100 Bundeswehr-Standorten zusammen und baut gerade ein Netz von Standortrepräsentanten auf, die als Offiziere oder Unteroffiziere örtliche Vertreter des Vereins in Garnisonen und Ansprechpartner für Soldaten und Bevölkerung sind. Sie informieren über Ziele und Aktivitäten von Lachen Helfen, führen örtliche Veranstaltungen durch und koordinieren das Sammeln von Spendengütern. ●●●

## Impressum

Lachen helfen aktuell ist der Newsletter des gemeinnützigen humanitären Vereins Lachen Helfen e.V. – Privatinitiative deutscher Soldaten zur Hilfe für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten, eingetragen am Amtsgericht Essen/Ruhr (VR 3989).

© Lachen Helfen e.V. – Ausgabe Herbst 2001  
(Redaktionsschluß 07.11.2001)

Mit dem Newsletter informiert der Verein die Öffentlichkeit über seine Arbeit. Er ist in Einzelexemplaren bei der Geschäftsstelle kostenlos erhältlich. Doch wir würden uns freuen, wenn Sie den Versand durch eine Spende, z. B. in Form von Briefmarken, mit tragen würden. Größere Stückzahlen stellen wir Ihnen gerne gegen Erstattung der Druck- und Versandkosten zur Verfügung.

**Redaktion:** Marc-Ulrich Lech, Dietmar Schallwisch, Volker Schmidtchen (V.i.S.d.P.)  
**Entwurf und Druck:** marketinghaus-mh.de · William-Shakespeare-Ring 9 · D-45470 Mülheim an der Ruhr

**Geschäftsstelle und Sitz des Vereins:**  
Lachen Helfen e.V. · Gustav-Heinemann-Kaserne · Am Zehnthof 77 · D-45307 Essen-Kray

Telefon 0201-890 3445 (Bw 90-3231-288)  
Telefax 0201-890 3446 (Bw 90-3231-489)

**Lachen Helfen im Internet:** [www.lachen-helfen.de](http://www.lachen-helfen.de)  
**eMail:** [verein@lachen-helfen.de](mailto:verein@lachen-helfen.de)

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Essen (BLZ 360 501 05) · Konto 431 0900

## Persönlich

### Warum engagiere ich mich für LACHEN helfen?

Nicht selten werde ich gefragt, was es mit dem – zugegebenermaßen – etwas holprigen Namen „Lachen Helfen“ auf sich hat. Dann erkläre ich gern diese durchaus als Aufforderung zu verstehende Namensgebung und beschreibe, wie aus einer Privatinitiative von Bundeswehrsoldaten auf dem Balkan zur Linderung der unmittelbaren Not, besonders bei den Kindern, ein bundesweit anerkannter und geachteter Verein geworden ist.

Dann erläutere ich meine Motivation, diesen Verein zu unterstützen. Denn aktiver Soldat bin ich schon lange nicht mehr. Inzwischen arbeite ich bei einer Bank, lebe auskömmlich und erfreue mich der Geborgenheit einer von äußeren Aggressionen verschont bleibenden Gesellschaft.

Aber ich habe auch andere Erfahrungen gemacht. 1997 war ich fünf Monate lang als Angehöriger einer Presse-Einheit in Bosnien-Herzegowina eingesetzt und habe dabei dieses Land und seine Menschen kennengelernt. Sie litten damals noch sehr unmittelbar unter den Folgen des Krieges. Oft konnte ich in den Gesichtern eine Verwundung spüren, die nicht unbedingt aus



Die Kinder sollen wieder lachen können: StFw Reiner Carstensen im Kindergarten in Vojkovici in Bosnien.

körperlicher Verwundung resultierte. In vielen Gesprächen erfuhr ich, wie sehr der Verlust einer lieb gewonnenen Umgebung – ganz zu schweigen vom Verlust von Verwandten und Freunden – Wunden zufügt.

Besonders die Kinder sind mir in Erinnerung geblieben. Ihnen zu helfen, für sie etwas Gutes zu tun, habe ich als ein inneres Bedürfnis empfunden. Daher bin ich auch heute – mehr als vier Jahre nach diesen Erfahrungen – dabei, wenn es darum geht, den Kindern des Krieges zu helfen. Deshalb unterstütze ich Lachen Helfen und arbeite in diesem gemeinnützigen Verein mit.

*Marc-Ulrich Lech*  
Hauptmann d.R. ●●●

## Unterm Strich

### Die LACHEN helfen Bilanz kann sich sehen lassen...

Nach wie vor ist die Versorgung der notleidenden Bevölkerung in den Krisengebieten Südosteuropas in Form von Spendengütern notwendig. Das gilt insbesondere für Kleidung, Schuhwerk, Hygieneartikel und Decken. In den ersten zehn Monaten dieses Jahres wurden 8 Kontingent-Lkw der Bundeswehr und 19 durch den Verein finanzierte Lastzüge mit fast 1000 Tonnen an Sachspenden auf den Weg in den Balkan gebracht. Das ist schon jetzt eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Im Bereich der finanziell unterstützten oder durchgeführten Hilfsprojekte aber ist die Entwicklung noch deutlicher: Bereits im ersten Halbjahr 2001 konnte hierfür mehr Geld aufgebracht werden als insgesamt in den beiden Jahren zuvor. Neben dem Kauf von Grundnahrungsmitteln, Baumaterial

und Öfen vor Ort wurde die Instandsetzung von sanitären Einrichtungen, Heizungen, Fußböden, Dächern, Fenstern und Türen in zahlreichen Schulen und Kindergärten finanziert. Außerdem wurden für diese Schulen und weitere Bildungseinrichtungen in mehreren Orten Bosnien-Herzegowinas, Mazedoniens und im Kosovo Mobilien sowie Lehr- und Lernmittel (einschließlich Computer) angeschafft.

Nicht vergessen werden dürfen Mittel für die Ausstattung eines multikulturellen Schullandheimes im bosnischen Trnovo, für den Bau einer Bildungsstätte für körperbehinderte Mädchen und junge Frauen in Prizren und für den Kauf von Druckpapier für Gesangbücher, das dem Bischof von Pristina zur Verfügung gestellt wurde, sowie Sonderaufwendungen für einzelne Familien im Kosovo. Anfang Dezember dieses Jahres wird der Verein zudem einen Lkw-Transport finanzieren, der mehrere tausend Weihnachtspäckchen der Rudolf-Walter-Stiftung in den Kosovo bringt.

Alle Maßnahmen und Hilfsprojekte waren und sind nur dadurch zu realisieren, dass die Arbeit des Vereins nach wie vor täglich durch eine große Zahl von Bundeswehrsoldaten im Einsatzland unterstützt wird. Aber es kann kein Zweifel daran bestehen, dass wir in Ergänzung zu anderen Hilfsorganisationen unsere Anstrengungen noch deutlich erhöhen müssen, um der weiterhin benötigten Hilfe für die Menschen auf dem Balkan nachhaltig gerecht zu werden.

*Roderich Thien*  
1. Vorsitzender Lachen Helfen e.V. ●●●

... mit Ihrer Hilfe kann es nur besser werden!

